

# Gemeindebrief

der beiden evangelischen Kirchengemeinden



## August–Oktober 2025

IN DIESEM HEFT

EVANGELISCH RÖDENTAL  
Seite 6

NACHRUF CHRISTINE  
POTZTA  
Seite 7

GOTTESDIENSTPLAN 2026  
Seite 8

INSTALLATION PFARRERIN  
ESTHER GOLDAMMER  
Seite 11

HIMMELFAHRT FORNBACH  
BERGFEST WEIßENBRUNN  
Seite 12-13

DEKANATSSYNODE /  
DEKANATSAUSSCHUSS  
Seite 22-23

....UND VIELES MEHR



Unsere Esther Goldammer  
wurde fest als Pfarrerin  
„installiert“



Frank Müller, Gisela Müller, Tilo Hannemann, Gabi Lux, Pfarrerin Esther Goldammer, Ralf Stejskal

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe haben Sie die vorletzte Ausgabe unseres Pfarrei-Gemeindebriefes in der Hand. Im Hintergrund arbeitet nämlich eine aktive Arbeitsgruppe aus den vier evangelischen Kirchengemeinden Rödental daran, zukünftig einen gemeinsamen Gemeindebrief für die evangelische Region Rödental zu erstellen. Diese und noch weitergehende Maßnahmen sind Aktivitäten im Rahmen einer regionalen Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinden Rödental unter der Überschrift „Rödental evangelisch“. Ziel ist es, auf die Veränderungen und Kürzungen der Evangelischen Landeskirche aktiv zu reagieren und mit den vorhan-

den Kapazitäten gemeinsam die beste christliche Betreuung unserer Gemeindemitglieder zu gewährleisten und darüber hinaus für das Christsein zu werben. Näheres können Sie auf der Seite 6 dieses Gemeindebriefes nachlesen.

Weiterhin finden Sie hier wieder viele neue Informationen über das Gemeindeleben in der Pfarrei sowie die stattfindenden Veranstaltungen. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen beim Lesen viel Freude und einen gesegneten Sommer. Genießen Sie die Ferienzeit.

Ihr Frank Müller  
und das gesamte Redaktionsteam

## Impressum

### Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis Rödental &  
Ev. Kirchengemeinde Weißenbrunn v. Wald  
Redaktionsadresse: Beetäcker 2, 96472 Rödental  
Tel: 09563/729015

verantwortlich: Frank Müller

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
(Bildquellen: eigenes Archiv St. Johannis/Gemeindebrief-  
druckerei, Fundus)

Auflage: 4x jährlich mit jeweils 2100 Exemplaren  
kostenlose Verteilung an die Kirchengemeindemitglieder

Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Verteiler

Pfarrerin Esther Goldammer



**Vertrau auf den Herrn, sei stark und fasse Mut, vertrau auf den Herrn! (Psalm 27,14)**

Liebe Leserinnen und Leser,

der Vers aus Psalm 27 begleitet mich seit 18 Jahren. Es ist mein Konfirmationsspruch – ausgesucht von meinem damaligen Pfarrer. Diese Worte haben mich getragen: durch die Entscheidung, Evangelische Theologie zu studieren, durch alle Phasen des Studiums, das erste und zweite Examen bis hin zu meiner Probendienstzeit in St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald. Knapp 18 Jahre später, am 27. April 2025, wurde ich nun in der Kirche St. Johannis „installiert“, also als Pfarrerin auf der Stelle fest eingesetzt (siehe auch S. 11). Bereits im März 2022 wurde ich ordiniert und nun, ja nun, bleibe ich erst einmal bis auf weiteres Pfarrerin in Rödental. Für diesen Gemeindebrief im Sommer 2025 möchte ich Ihnen denselben Bibelvers mitgeben, der mich selbst so lange begleitet hat. Der Sommer hat begonnen, und viele sehnen sich nach Ruhe und Erholung. Doch oft

läuft das Leben anders, als wir es uns wünschen. Im vergangenen Jahr habe ich durch einen plötzlichen Trauerfall selbst gemerkt, was es heißt, wenn der Sommer plötzlich Kopf steht. So kann ich nur erahnen, dass sich dieser Wunsch für einige von Ihnen erfüllt und für andere ungestillt bleiben muss. Es gibt eben Zeiten, in denen uns der Boden unter den Füßen wegzurutschen scheint – durch Krankheit, Sorgen oder Trauer. Gerade in solchen Momenten finde ich die Worte des Psalms so stark. Dieser Vers ist wie ein Anker. Unsere Kraft kommt nicht allein aus uns selbst, sondern aus dem Vertrauen auf Gott. Stärke und Mut entstehen nicht immer aus dem, was wir sehen oder verstehen – sondern oft gerade aus dem Glauben, gegen den Augenschein. Zweimal wird uns zugerufen: „*Vertrau auf den Herrn.*“ Warum? Vielleicht, weil Vertrauen nicht selbstverständlich ist. Es braucht Erinnerung. Und Gott lädt genau dazu ein: „*Sei stark und fasse Mut*“ – denn ich, dein Gott, bin bei dir. Ich kenne den Weg – und ich gehe ihn mit dir. In aller Erholung des Sommers und auch dann, wenn das Leben Kopf steht. Schöne Sommermonate wünscht Ihnen von Herzen

Pfarrerin Esther Goldammer

# Lichtspiel

*Die Engel spielen heute  
vergnügt mit dem Licht.*

*Und werfen mir  
helle Flecken  
durchs Fenster.*

TINA WILLMS

Werbung



**BESTATTUNGS  
INSTITUT**

**MAYER**

Bestattungstradition seit 50 Jahren.

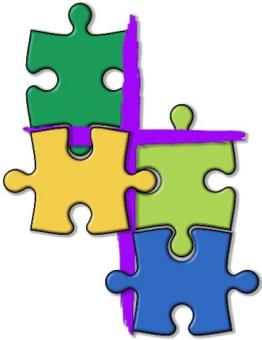
Das Leben hat viele Seiten.  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
oft liegen nur wenige Tage dazwischen.  
Wir sind für Sie da,  
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

**Bgm.-F.-Fischer-Str. 5, 96472 Rödental**

Eingang Bürgerplatz  
**Telefon 09563/6107**  
E-Mail: [bestattungsinstitut-mayer@web.de](mailto:bestattungsinstitut-mayer@web.de)  
[www.bestattungsinstitut-mayer.de](http://www.bestattungsinstitut-mayer.de)

24/7

Evangelisch in Rödental: "Das Leben ist wie Radfahren. Um das Gleichgewicht zu halten, muss man in Bewegung bleiben." – *Albert Einstein*



## Evangelisch in Rödental

Liebe Leserinnen und Leser,

Land auf und Land ab gibt es die gleichen Entwicklungen, wenn man einen Blick in die Strukturen der evangelischen Kirche wagt: Gemeinden sind dazu aufgefordert, stärker zusammenzuarbeiten. Personelle und finanzielle Ressourcen werden weniger – zum einen, weil im ungebrochenen Trend Menschen aus der Kirche austreten, zum anderen, weil der kirchliche Nachwuchs fehlt. Deshalb lautet das zentrale Zukunftswort: regionale Zusammenarbeit. Auch wir in der Pfarrei St. Johannis/Weißenbrunn vorm Wald haben diesen Weg eingeschlagen – und im Rückblick können wir sagen: Es war die richtige und beste Entscheidung. Seit Dezember 2024 ist der neue Kirchenvorstand im Amt und wir erleben, wie wertvoll Vernetzung ist. Einzel-

kämpfertum bringt uns nicht weiter. Das gilt auch für die Region Rödental: Gemeindefereferentin Sabine Mahl ist bereits in drei von vier Gemeinden tätig – ohne enge Absprachen wäre das nicht machbar. Mit der Kirchengemeinde Christuskirche Mönchröden wächst die Zusammenarbeit ebenfalls. Ab dem neuen Jahr möchten wir einen gemeinsamen Gottesdienstplan einführen, der für ein ausgewogenes Angebot in ganz Rödental sorgt. Geplant sind außerdem eine gemeinsame Homepage und ein neuer, gemeinsamer Gemeindebrief. Die Kirchenvorstände haben intensiv darüber beraten – nicht, weil wir müssen, sondern weil wir spüren: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Wir wollen in Bewegung bleiben und das Gleichgewicht halten, anstatt im Angesicht der Herausforderungen zu erstarren. Nur so können wir weiterhin unsere frohe Botschaft an allen Ecken und Enden in Rödental verkünden und darüber freuen wir uns am allermeisten.

Bleiben Sie gespannt – es bleibt spannend!

Ihre Pfarrerin Esther Goldammer

## Wir trauern um unsere Mitarbeiterin Christine Potzta



Oft schon früh am Morgen, nach der Gassirunde mit Labrador Milow, machte sich Christine an die Arbeit: Ob im Gemeindezentrum St. Johannis, auf dem Außengelände, in den Kirchen St. Johannis, der Dreifaltigkeitskirche, der Kapelle in Oberwohlsbach oder im Gemeindehaus in Weißenbrunn vorm Wald – überall sorgte sie für Ordnung und Sauberkeit.

Doch Christine war weit mehr als das: Mit Herzblut engagierte sie sich für unsere Kirchengemeinden. Ihre Kreativität kannte keine Grenzen – sie hatte immer neue Ideen, wie Dinge schöner und besser werden könnten. Sie hatte ein Auge fürs Detail und Freude daran, Ästhetik und Schönheit ins Gemeindeleben zu bringen. Christine brachte sich mit konstruktiver Kritik und klugen Gedanken ein, hinterfragte Abläufe und Regelungen mit wertvoller Perspektive. Vor allem aber war sie ein geschätztes Teammitglied. Wir teilten Schönes und Schweres, führten viele Gespräche am Morgen – oft mit Staunen über ihre Energie und Kraft. In den KiTas sprang sie ein, wenn Not am Mann war und tat oft weit mehr, als man erwarten konnte. Auch als Gemeindeglied war Christine präsent, besonders bei besonderen Gottesdiensten – viele schöne Fotos verdanken wir ihr. Christine war mehr als eine Mitarbeiterin. Ihr viel zu früher Tod macht uns unendlich traurig. Sie fehlt uns sehr. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihrer Familie und ihren Freunden.

Wir vertrauen darauf, dass sie bei Gott, umhüllt von Liebe und Barmherzigkeit, in der Ewigkeit weiterlebt und dass „Lichter sie nach Hause führen und neues Leben entfachen.“ (Coldplay – Fix you)

In tiefer Trauer: Das Pfarramtsteam der evang. Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn vorm Wald

## Gottesdienstplan 2026

Seit langer Zeit und in vielen Stunden Arbeit haben wir – die Hauptamtlichen und die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen der evangelischen Gemeinden in Rödental – uns Gedanken über einen ausgewogenen Gottesdienstplan gemacht. Unser Ziel bestand und besteht darin, eine Gottesdienstlandschaft zu entwickeln, die vielfältig ist und die verschiedenen Gottesdienstorte in Rödental abdeckt, zugleich aber auch die weniger werdenden Ressourcen ernstnimmt.

Wir merken, dass die Menschen in Rödental beweglicher geworden sind – was uns sehr freut – und dass es schöner ist, in einer größeren Gruppe schöne Gottesdienste zu feiern. Unsere Überlegungen sind nun zu einem vorläufigen (!) Ergebnis gekommen, dass der neue Gottesdienstplan ab 2026 erprobt werden soll. Wann genau wir damit starten, können wir derzeit noch nicht sagen.

Einige Grundüberlegungen möchten wir hier bereits transparent machen:

- In der Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn vorm Wald soll es weiterhin

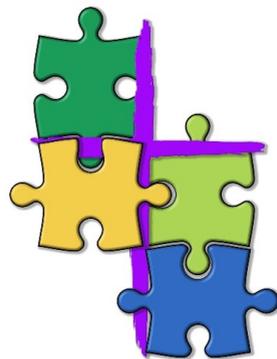
zwei Mal im Monat (am ersten und dritten Sonntag im Monat) einen Gottesdienst geben.

- Monatlich im Wechsel soll in St. Johannis am zweiten und in Weißenbrunn vorm Wald am ersten Sonntag im Monat Abendmahl gefeiert werden.
- Die „Kirche am Abend“ in St. Johannis wandert vom letzten auf den zweiten Sonntag im Monat, damit wir uns nicht mehr mit der „Atempause“ in Dörfles-Esbach überschneiden.
- Am dritten Sonntag im Monat wird es in St. Johannis zukünftig keinen Gottesdienst geben, dafür allerdings in Weißenbrunn vorm Wald (9 Uhr), in der Christuskirche (10:30 Uhr) und in St. Marien (18 Uhr).
- In der Kapelle in Oberwohlsbach wollen wir in Zukunft alle zwei Monate Gottesdienste feiern, immer unter Berücksichtigung besonderer Gottesdienste und wenn möglich in Ergänzung um eine Andacht in der Passionszeit. („Sieben Wochen ohne“)
- Durch das Kirchenjahr hindurch befolgen wir aber keine starren Regeln, sondern achten weiterhin auf Feste und Feiertage und erproben darüber

hinaus Altes und Neues, wie zum Beispiel die regionale Osternacht oder den regionalen Gottesdienst in der Domäne zum 1. Weihnachtsfeiertag.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und alle Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern werden!

Für den Kirchenvorstand:  
Pfarrerin Esther Goldammer



**Evangelisch in  
Rödental**

---

## Ehrung von Ursula Beqiraj durch die Stadt Rödental

Jedes Jahr lädt die Stadt Rödental im Sommer zum Stadtempfang ein: Hierbei werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise durch herausragendes ehrenamtliches Engagement auszeichnen. In diesem Jahr wurde am 26. Juni Frau Ursula Beqiraj mit der Anstecknadel für besondere ehrenamtliche Verdienste in Gold geehrt, worüber wir uns sehr freuen.

Ihre Zeit und Kraft investiert Ursula Beqiraj nämlich in vielfältiger Weise in die Pfarrei St. Johannes und Weißenbrunn vorm Wald, derzeit ist sie vor allem als Kirchenvorsteherin und Lektorin tätig. Ursula Beqiraj packt aber an, wo es nötig ist und sie gebraucht wird und dies nun schon seit 30 Jahren.

Wir gratulieren von Herzen zu dieser tollen Auszeichnung und freuen uns über die langjährige Treue!

(Pfarrerin Esther Goldammer)





## KonfiDank

Unsere Konfirmanden feierten dieses Jahr drei wunderschöne Konfirmationen und haben sich zwei Projekte ausgesucht, die sie von ihren Geschenken mit einer Spende unterstützt haben. Insgesamt sind an Kollekten am Beichtgottesdienst und Spenden eingegangen:

*Konfirmation Weißenbrunn v. W. am 13.04.2025:*

Kinder und Jugendliche in Kenia (Mission Eine Welt) 311,60 €

*Konfirmation St. Johannis Rödental am 27.04.2025:*

Kinder und Jugendliche in Kenia (Mission Eine Welt) 266,10 €

*Konfirmation St. Johannis Rödental am 11.05.2025:*

Friedensarbeit Wings of Hope 311,50 €

Herzlichen Dank an alle Konfis und Familien!

---



## Feiern und Danken: Herzliche Einladung zum Pfarrefest zu Erntedank

05. Oktober 2025 || 10:00 Uhr



Was: Festgottesdienst mit Abendmahl

Gemeinschaft

Essen und Trinken

Wo: Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v.W. (Garten/Kirche)

Wer Lust und Zeit hat zu helfen, kann sich jederzeit in den Pfarrämtern melden.

Esther Goldammer wurde fest als Pfarrerin „installiert“.

Der dreijährige sog. Probendienst von unserer Pfarrerin Esther Goldammer auf der ersten Pfarrstelle hier bei uns in Rödental ist beendet. Von Dekan Stefan Kirchberger wurde sie am 27. April dieses Jahres als Pfarrerin fest auf dieser Pfarrstelle in der Pfarrei St. Johannis/Weißenbrunn v. Wald „installiert“, nachdem sie bekundet hatte, sehr gerne weiterhin hier in Rödental tätig sein zu wollen. Auch der Kirchenvorstand der Pfarrei hat sich natürlich freudig für ihre weitere Tätigkeit hier bei uns ausgesprochen. Für den KV war es sowieso nie eine Probezeit gewesen, da Pfarrerin

Esther Goldammer schon gleich nach Amtsantritt mit ihrer freundlichen und gewinnenden Art, mit ihrer Freude und Überzeugung zum christlichen Glauben, mit ihren frischen Ideen

die beiden Kirchengemeinden für sich gewinnen konnte.

Mit hochgekrempelten Ärmeln hat sie als Newcomerin sofort die großen Herausforderungen, die hier bei uns zum Zeitpunkt ihres Probendienstes anstanden, mit Elan, mit Zuversicht und ohne Lamentieren angenommen und so auch die beiden Kirchenvorstände St. Johannis und Weißenbrunn v. W. zu einer überzeugenden Pfarreibildung geführt. Diese Gemeinschaft funktioniert wirklich sehr gut und wird auch von den Kirchengemeindemitgliedern freudig mitgelebt. Die Baustelle Kirche St. Johannis hat ihr auch sehr viel abverlangt, viele Gesprächstermine, viel Verwaltungstätigkeit. Gemeinsam mit ihr hat der Kirchenvorstand auch diese Maßnahme gut zum Ende geführt, und die Kirche erstrahlt nun im neuen Glanze.

Auch das Redaktionsteam, das Pfarrerin Esther Goldammer natürlich mit unterstützt, freut sich sehr über die weitere Zusammenarbeit und über ihr weiteres Wirken in der Pfarrei St. Johannis/Weißenbrunn v. Wald sowie der evangelischen Region Rödental.

(Frank Müller)



# Himmelfahrt in Fornbach

## Gottesdienst Christi Himmelfahrt in Fornbach



Am Himmelfahrts-Donnerstag, 29. Mai, fand der traditionell jährlich wechselnde Outdoor-Gottesdienst heuer im Ortsteil Fornbach statt.

Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor Weißenbrunn musikalisch umrahmt und lockte wie immer viele Besucher an. Pfarrerin Esther Goldammer fesselte die Zuhörer inmitten der Natur mit einer thematisch passenden und kurzweiligen Predigt.



Die Dorfgemeinschaft Fornbach hatte auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus Bänke aufgebaut und den Bratwurstrost angeheizt. Nach dem Gottesdienst konnten die Besucher noch entspannt sitzen bleiben und den Himmelfahrtsgedanken auf sich wirken lassen.

(Tilo Hannemann)



## Bergfest in Weißenbrunn



Am Pfingstmontag, 9. Juni, fand das traditionelle Bergfest in Weißenbrunn nach zwei Jahren wieder am Berg statt. Nach Rodungsarbeiten im Wald war man vorher auf den Schulgarten im Ort ausgewichen. Die Andacht von Pfarrerin Esther Goldammer wurde begleitet von den Choradstanten und dem Posaunenchor. Sie stimmte die Gemeinde mit Impulsen zu Pfingsten auf das Fest ein.



Viele Besucher fanden wieder den Weg „naufn Berg“ – dem Eintrachtsplatz – mit dem schönen Ausblick auf das Dorf, nach Thüringen und auf die ICE-Brücke am Froschgrundsee. Die Feuerwehrkameradschaft Weißenbrunn hatte sogar einen Shuttlebus eingerichtet, um allen Besuchern den Aufstieg zu ermöglichen.



(Tilo Hannemann)

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“ (Matthäus 6,33): Hochzeit von Karl-Christoph und Esther Goldammer



Herrlicher Sonnenschein, eine festlich geschmückte Kirche in Weißenbrunn vorm Wald, ein strahlendes Brautpaar und zahlreiche Gäste aus Familie, Freundeskreis und den Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn v. W. – beste Voraussetzungen für die kirchliche Trauung unter dem Segen Gottes für Pfarrerin Esther Goldammer und Karl-Christoph Goldammer. Vikar Jan Raithel und Pfarrerin Sofie Fiebiger – befreundet mit dem Brautpaar – leiteten den Traugottesdienst, gaben berührende Worte mit auf den Weg, stell-

ten ihre Liebe unter Gottes Segen und nahmen das kraftvoll ausgesprochene Ja-Wort ab. Der Hochzeitskuss wurde von freudigem Applaus begleitet.

Für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sorgte Fabian Gehrlicher an der Orgel, der Posaunenchor begleitete Ein- und Auszug. Viele fleißige Helfer hatten für einen festlichen Empfang im Kirchgarten gesorgt. Die Choradstanten und der Kirchenvorstand standen Spalier, begleitet von schillernden Seifenblasen. Die Wichtelkinder erwarteten den traditionellen Hochzeitskleingeldwurf. Der Heimat- und Gartenbauverein überreichte ein im Dorfbackofen gebackenes Hochzeitsbrot. Die Choradstanten sangen ein Segensständchen. Bei süßen und herzhaften Häppchen und kalten Getränken wurde gemeinsam gefeiert, bevor sich das Brautpaar mit den Hochzeitsgästen zur privaten Feier zurückzog.

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes reichen Segen für ihren gemeinsamen Weg, seine schützende Hand über ihrer Liebe und sein Licht für alles, was sie gemeinsam tun.

(Frank Müller)

„Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“: Segnung anlässlich der Fahrzeugübergabe des ELW 12/1 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rödental

Dunkle Rauchschwaden ziehen am 1. Juli über Ebersdorf im Landkreis Coburg: Mitten im Ort sind mehrere Scheunen in Brand geraten, 27 Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Coburg sind kurze Zeit später im Einsatz. Bei heißen Temperaturen bemühen sich alle bis zur Erschöpfung, die Katastrophe zu begrenzen. Über 500 Einsatzkräfte geben alles: Ein wahnsinniges Unterfangen, das alles abverlangt. In einem Einsatz mit diesem Ausmaß ist es wichtig, den Überblick zu behalten: Wer macht was? Wer kümmert sich worum und wo ist noch Unterstützung notwendig? Ausbrechendes Chaos würde im schlimmsten Fall kostbare Zeit kosten, die notwendig ist, um zu retten,

zu bergen, zu löschen und zu schützen.

Das Beispiel aus Ebersdorf zeigt deutlich, wie wichtig ein gut ausgestatteter Einsatzleitwagen (ELW) ist. Genau so ein Fahrzeug, den ELW 12/1 besitzt seit Jahresbeginn die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödental. Mit seiner modernen Ausstattung verbessert der Einsatzleitwagen 12/1 die Führungsarbeit der Feuerwehr Rödental erheblich. Eine effiziente Koordination von Einsätzen wird möglich und er trägt maßgeblich zur erfolgreichen Bewältigung von Einsatzlagen bei.

Der Leitspruch der Feuerwehr (siehe Überschrift) macht deutlich, dass die Tätigkeit der Feuerwehr im Dienst Gottes steht und gleichzeitig dem Schutz und der Hilfe der Mitmenschen dient. Gelebte Nächstenliebe also! Zum Anlass vom „Tag der offenen Tore“ wurde daher nicht nur der ELW 12/1 ganz offiziell der Stadt übergeben, sondern Pfarrerin Esther Goldammer durfte im Rahmen einer kleinen Andacht auch den Segen für den Einsatz des neuen Fahrzeugs spenden. In allem vertrauen wir darauf, dass Gott mit seinem guten Wort und Segen bei allen Einsätzen mitfährt.

(Pfarrerin Esther Goldammer)



# HECKENSCHNEIDEN AM FRIEDHOF



ES IST WIEDER ZEIT: WIR WOLLEN  
DIE HECKE UNSERES FRIEDHOFES IN  
WEISSENBRUNN VORM WALD  
SCHNEIDEN!

**UND ZWAR AM 8. NOVEMBER 2025  
AB 9:30 UHR.**

FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT.  
WIR SIND DANKBAR FÜR JEDE  
HELFENDE HAND!

## Jugendgottesdienst und Sommerparty: „Dankbarkeit und Segen“

Am Freitag, dem 18. Juli, feierten wir, der Tradition der letzten Jahre folgend, kurz vor den Sommerferien einen gemeinsamen Jugendgottesdienst im Gemeindehaus St. Marien in Einberg. Vorbereitet wurde er in diesem Jahr zum ersten Mal komplett ehrenamtlich von Jugendlichen und Kirchenvorsteherinnen aus der AG Kinder- und Jugendarbeit – ein Arbeitsfeld, das diesen Ehrenamtlichen besonders am Herzen liegt.

Eingeladen waren hierfür die Jugendlichen aus Rödental und Neustadt bei



Coburg, allen voran alle Konfis und Konfiteamer/innen. Die Band PreisZeit aus Einberg sorgte für die musikalische Umrahmung. Das Gemeindehaus platzte aus allen Nähten, sodass eine Bestuhlung bis in die Küche hinein notwendig war. Im Gottesdienst selbst predigte Lucy, eine Jugendliche aus Einberg, gemeinsam mit Annika Gaßler zum Thema Dankbarkeit und darüber, wie Dankbarkeit zum Segen für uns Menschen werden kann. Dazu hörten wir von den zehn Aussätzigen (Lukas 17,11-19), die durch Jesu Wort zwar rein wurden, aber von denen sich nur einer im Anschluss daran bei Jesus bedankte.

Um uns gegenseitig zum Segen zu werden, beschrifteten alle kleine Segensblumen, die zusammengefaltet wurden und sich im eiskalten Bad im Plantschbecken wieder auffalteten und so gegenseitig gute Wünsche für die Sommerferien mit auf den Weg gaben. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es alkoholfreie Cocktails, ein leckeres Buffet und Lagerfeuer mit Stockbrot, welches von den Pfadfindern organisiert wurde. Ein erfolgreicher und schöner Abend, der viel Begeisterung auslöste.

(Pfarrerinnen Esther Goldammer)



# Konfirmationen 2025

Bild: Corinna Alberth



Konfirmation am 13. April 2025 in Weißenbrunn v. W.



Konfirmation am 27. April 2025 in St. Johannis



Konfirmation am 11. Mai 2025 in St. Johannis

## Es geht weiter mit einer neuen Wanderetappe auf dem Lutherweg

Auch in diesem Jahr 2025 planen wir wieder eine 2tägige Wanderetappe auf dem Lutherweg. Als Wochenende steht uns nur der 01./02. November 2025 zur Verfügung. Geplant wird wieder mit ca. 25/30 km, aufgeteilt auf 2 Tage. Wer Lust hat mitzuwandern, bitten wir um verbindliche Mitteilung bis zum 10. August 2025, da wir dann die erforderlichen Übernachtungen buchen müssen.

Rückfragen bitte bei Gabi Lux im Pfarramt (09563/729015) oder bei Frank Müller (0160/7434398).



Was machen eigentlich Dekanatssynode und Dekanatsausschuss? – Ein Blick hinter die Kulissen kirchlicher Gremienarbeit

Die Leitung durch Ehrenamtliche ist in der evangelischen Kirche ein hohes Gut. Wer sich mit der Struktur von Leitung beschäftigt, stößt schnell auf Begriffe wie Dekanatssynode oder Dekanatsausschuss. Beide Gremien haben sich vor Kurzem neu zusammengefunden. Doch was genau verbirgt sich dahinter – und wer entscheidet eigentlich was?

## *Die Dekanatssynode – Kirche auf regionaler Ebene*

Ein Dekanat umfasst mehrere Kirchengemeinden. Das Dekanat Coburg besteht aus 51 Gemeinden mit etwa 58.000 Mitgliedern. Die Dekanatssynode (DS) ist das höchste beschlussfassende Gremium auf dieser Ebene – quasi das Parlament des Dekanats. Mitglieder sind gewählte Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchenvorständen sowie Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Synode tagt zwei- bis dreimal jährlich. Gisela Sochor vertritt für uns die Pfarrei in diesem Gremium. Pfarrerin Esther Goldammer wurde aus dem Kreis der Ord-

nierten hineingewählt.

## *Aufgaben der Dekanatssynode:*

- Überblick über kirchliche Vorgänge im Dekanatsbezirk gewinnen und Aufgaben ableiten
- Beratung und Beschluss über Themen des kirchlichen Lebens, z. B. Projekte und Finanzen
- Anträge an Landeskirchenrat und Landessynode stellen
- Entgegennahme von Berichten (z. B. der Dekane oder aus Arbeitsbereichen)
- Wahl des Präsidiums und des Dekanatsausschusses

## *Mitglieder des Präsidiums der Dekanatssynode:*

- Dekan Stefan Kirchberger und Dekan Andreas Kleefeld (geborene Mitglieder)
- Sabine Jakob (Einberg/St. Marien)
- Martin Stingl (Pfarrei im Neustadter Kessel)

## *Der Dekanatsausschuss – Leitungsteam des Dekanats*

Der Dekanatsausschuss (DA) ist die

ständige Vertretung der Synode und tagt regelmäßig. Er koordiniert die kirchliche Arbeit und beschließt über Anträge aus Gemeinden, Personalfragen und strukturelle Themen wie Pfarrstellenverteilung oder Gebäudenutzung. Der DA ist beschlussfähig und handlungsorientiert, wenn schnelle Entscheidungen nötig sind. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

## *Mitglieder des Dekanatsausschusses:*

- Pfarrer Dirk Acksteiner (Sonnefeld)
- Pfarrerin Godila Baumann (Neustadter Kessel)
- Jürgen Damm (KV Unterlauter)
- Pfarrerin Esther Goldammer (St. Johannis-Weißenbrunn)
- Martin Hagemeier (Einberg/St. Marien)
- Petra Heeb (KV Coburg-Süd)
- Sabine Jakob (KV Rödental – St. Marien)
- Pfarrer Detlev Juraneck (Klinikseelsorge)
- Dekan Stefan Kirchberger
- Dekan Andreas Kleefeld
- Diakonin Nicole Koch (Coburg-Süd)
- Marlene Metschke (KV Coburg-Süd)
- Doris Mönch (KV Beuerfeld)
- Steffen Och (Diakonisches Werk)
- Pfarrer Rolf Roßteuscher
- Dorothea Schmidt (KV Sonnefeld)
- Oliver Schmidt (KV St. Moriz)
- Diakon Bastian Schober (ejott)
- Martin Stingl (Neustadter Kessel)
- Jessica Wolf (Dekanatsjugendkammer)

## Beratendes Mitglied:

Diakon Rainer Mattern  
(Kirchengemeindeamt Coburg)

## *Vorstand des Dekanatsausschusses:*

- Dekan Stefan Kirchberger
- Dekan Andreas Kleefeld
- Petra Heeb (Coburg-Süd) – ehrenamtliche Stellvertretung
- Martin Stingl (Neustadter Kessel) – stellv. Vorsitzender und Moderator.

(Pfarrerin Esther Goldammer)

„Im Vertrauen“

Jahresgottesdienst der Seelsorgestiftung Oberfranken

22. November 2025, 17.00 Uhr

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit Bayreuth

Egal, ob Sie um einen Angehörigen trauern, Ihre Lebenssituation mit einem anderen Menschen besprechen möchten oder einfach einen Pechtag erlebt haben – die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche für Sie da. Lange bevor Therapie oder behördliche Krisenintervention erforderlich sind, leisten die oft langjährigen Mitarbeitenden echte Basisarbeit an der Gesellschaft.

Da Vertraulichkeit ein wichtiger Grundsatz der Arbeit ist, treten die Ehrenamtlichen mit ihrem Engagement zumeist nicht nach außen auf. Viele verschweigen sogar in ihrem Freundeskreis, dass sie bei der TelefonSeelsorge engagiert sind.

Um diesen wichtigen Bereich der Seelsorgearbeit angemessen zu würdigen, widmet ihm die Seelsorgestiftung Oberfranken ihren Jahresgottesdienst 2025. Dieser findet am Samstag, dem 22. November 2025, um 17.00 Uhr (Achtung: neue Zeit) in der Evangelischen Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit in Bayreuth (Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth) statt und steht unter dem Motto „Im Vertrauen“.

Die Leiterin der TelefonSeelsorge Ostoberfranken, Diakonin Elisabeth Peterhoff, wird die Predigt halten und über ihre Arbeit berichten. Durch den Gottesdienst führt Regionalbischöfin Berthild Sachs mit weiteren Mitwirkenden. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Seelsorgestiftung Oberfranken unterstützt seit 15 Jahren die Ausbildung und das Engagement von Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Kirchenkreis Bayreuth. Auch ist sie die treibende Kraft hinter den Fernsehgottesdiensten auf TV Oberfranken.



Bitte  
vormerken

## JAHREGOTTESDIENST

Thema:

### Im Vertrauen

Mitwirkende: u.a. Regionalbischöfin Berthild Sachs,  
Dekan Jürgen Hacker, Dekanatskantor KMD Michael Dorn,  
Diakonin Elisabeth Peterhoff (Leiterin Telefonseelsorge)

Samstag, 22.11.2025, 17.00 Uhr

Evang.-luth. Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit Bayreuth

Details finden Sie unter [www.seelsorgestiftung-oberfranken.de](http://www.seelsorgestiftung-oberfranken.de)

In Kooperation mit:



TelefonSeelsorge®



### **AUTO GERBER** Kfz-Reparaturen

Werbung

Oeslauer Str. 80 96472 Rödentel  
Tel.: 09563 / 721728 FAX: 09563 / 721731  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

- Kfz-Reparaturen aller Art und Marken
- Mercedes Fachmann
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Wartung
- Computerauslese von Fzg. Elektronik
- Autoglas
- Reifendienst
- TÜV-Abnahme im Haus
- Abgasuntersuchung
- Ersatzteile

## Ausflug zur Waldbühne Heldritt zu Petterson und Findus

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten am 2. Juli rund 40 Kinder und ihre Erzieherinnen aus dem Kinderhaus Tigerente zu einem Ausflug zur Waldbühne in Heldritt. Schon im Vorfeld war die Vorfreude groß: Nach dem Vorlesen einer Geschichte zum Theaterstück „Petterson und Findus“ war die Spannung greifbar – ständig hieß es: „Wann geht es endlich los?“ Nach dem Mittagessen startete der Bus Richtung Heldritt. Während der Fahrt wurde eifrig geplappert und die vorbeiziehende Landschaft kommentiert: „Da war ich schon mal!“ oder „Guck mal, ein Elefant!“

Nach einem kurzen Picknick mit Brezeln und Wasser im Schatten ging es weiter zur Waldbühne. Dort verfolgten die Kinder gespannt die Abenteuer des schrulligen Petterson und seines cleveren Katers Findus. Schon bald sangen sie das Lied „Mi, mi, mi, miau“ mit und klatschten begeistert im Takt. In spannenden Szenen warnten sie vor dem Fuchs oder halfen suchenden Figuren. Besonders die Jüngsten wollten wissen, ob da wirklich echte Menschen auf der Bühne standen.

In der Pause – passend zum Verschwinden des Hahns Caruso – stärkten sich alle etwas. Caruso beeindruckte mit seinem Kostüm, ebenso wie die Muglas, die Quatsch machten, Dinge verschwinden ließen oder zerstörten. Viel Applaus erhielt auch das Kinderballett, das als Hühner und später als Fische tanzte. Für Staunen sorgte der Hecht, der plötzlich aus der Tribüne auftauchte.

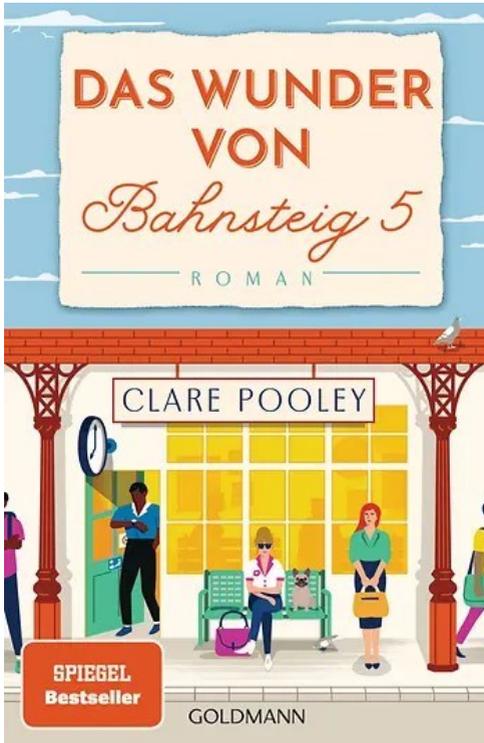
Nach einem Eis zur Abkühlung und kleineren Trinkpausen endete das abwechslungsreiche Stück, das viele Tiere vom Bauernhof Pettersons und seines Nachbarn Gustavson einbezog, am späten Nachmittag. Auf der Rückfahrt war es ruhig – ein Zeichen für einen gelungenen Tag.

Wir danken herzlich für die Spendengelder, die im Rahmen von Taufen in den Kirchengemeinden St. Johannis und Weißenbrunn gesammelt wurden – sie halfen, diesen Ausflug zu ermöglichen.

(Carolin Liebermann -Kinderhaus Tigerente)



# Buchempfehlung



Erschienen am: 17.08.2022

Originaltitel: The People on Platform 5

Übersetzung:

Aus dem Englischen von Stefanie Reterbush

ISBN:: 978-3-442-20637-7

Der neue herzerwärmende Roman der SPIEGEL-Bestsellerautorin von „Montags bei Monica“.

Jeden Morgen nehmen sie denselben Zug nach London, die Passagiere in Wagen 3. Iona, eine Ratgeberkolumnistin, hat sich sogar Namen für ihre Mitreisenden ausgedacht: Der-einsame-Teenager, Die-hübsche-Leseratte oder Der-arrogante-Breitbeinige. Als routinierte Pendler wechseln sie kein Wort miteinander. Bis sich der Breitbeinige eines Tages an einer Weintraube verschluckt und womöglich erstickt wäre, hätte ein junger Mann ihn nicht gerettet. Dieser Einsatz des Krankenpflegers Sanjay bewirkt ein Wunder: Die Menschen im Zug beginnen miteinander zu reden. Aus sechs Fremden, die nichts gemeinsam haben als ihren Arbeitsweg, wird eine Gemeinschaft, in der alle füreinander da sind. Denn Hilfe braucht jeder von ihnen.

Ein bezaubernder Roman vom Mut, seine Träume zu leben.

## St. Marien Einberg:

27. September Basar

11. Oktober Frauenfrühstück mit Anke Kroll

11. Oktober Kirchenführung mit Roland Dier

25. Oktober Candlelightdinner für Paare  
mit Bettina und Günther Wagner aus Erlangen

## Christuskirche Mönchröden:

14. September Gemeindefest





**„Gut zu hören ist unverzichtbar.**

**Ein Akustiker, dem Sie vertrauen, auch.**

**Wir sind für Sie da. Seit 1980.“**



## Die Akustiker

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

### Wir bieten Ihnen:

- Kostenlose Höranalyse
- Hörsysteme aller Preisklassen
- Unverbindliches Probetragen
- Zubehör wie TV-Sets, Telefone und Kommunikationslösungen
- Pflegeprodukte
- Gehörschutz
- kompetente, diskrete Beratung
- Hörsysteme namhafter Hersteller

IM TEAM VON

**OPTIK**  
*Müller*

COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins  
für Auge und Ohr.*

**Rödental**, Bürgerplatz 5  
Tel. 0 95 63 / 26 26

**Coburg**, Mohrenstraße 31  
Tel. 0 95 61 / 98 49

**Bad Rodach**, Markt 12  
Tel. 0 95 64 / 92 89 710

[www.optikmueller.de](http://www.optikmueller.de)

## „Café Verschnaufpause“

jeden Dienstag—August Sommerpause

10:00—12:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum

## Suppenküche

Termin: 18.09. 16.10.

12:00 Uhr Ort: Gemeindezentrum

## Bibelkreis

Mittwoch 18:00 Uhr - 14tägig

Gabi Lux Tel: 5493820

Gisela Müller Tel: 1046

## Posaunenchor Weißenbrunn v. W.

probt nach gesonderten Absprachen im Gemeindehaus von Weißenbrunn v. W. Weitere Bläserinnen und Bläser dürfen gerne mitmachen.

Bitte einfach bei Christian Kern (Tel: 09563/308309) melden.

Bläserausbildung findet nach Absprache statt. Kontakt: Norbert Sochor Mobil: 0151/68123441

## UHU-Kreis („unter Hundert“)

im Gemeindehaus Weißenbrunn v. W.

Termin: 23.10. 15:00 Uhr

Gemeindereferentin Sabine Mahl

Tel. 09563/5093053, Mobil: 0170/6144600

## Seniorenkreis

14:00 Uhr **NEUE ZEIT** Mittwoch

24.09. 15.10.

Ort: Gemeindezentrum

Pfarramt Tel: 729015

## Choradstanten

Singen jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gemeindehaus in Weißenbrunn v. W.

– in den Schulferien keine Probe—  
Leitung: Anke Kroll

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

## Wichtige Adressen

Unsere Homepage: [www.pfarrei-roedental.de](http://www.pfarrei-roedental.de)

### **Pfarramt St. Johannis**

**Gabi Lux**, Beetäcker 2, 96472 Rödental  
Tel: 09563/729015  
Email: [pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de](mailto:pfarramt.stjohannis-roedental@elkb.de)  
Di, Mi, Fr. 09:00—12:00 Uhr; Do. 15.00—17:00 Uhr  
Bankverbindung: IBAN DE97 7836 0000 0002 5917 58

### **Pfarramt Weißenbrunn V. W.**

**Barbara Hannemann**, Bergheimstr. 32, 96472 Rödental  
Tel: 09563/8775  
Email: [pfarramt.weissenbrunn-vorm-wald@elkb.de](mailto:pfarramt.weissenbrunn-vorm-wald@elkb.de)  
Donnerstag: 08:30—11:30 Uhr  
Bankverbindung: IBAN DE95 7836 0000 0002 2105 84

### **Pfarrerin**

**Esther Goldammer**  
Tel: 09563/729018; Mobil: 0160/90565919  
Email: [esther.goldammer@elkb.de](mailto:esther.goldammer@elkb.de)

### **Gemeindereferentin**

Büro: Beetäcker 2,  
96472 Rödental

**Sabine Mahl**  
Mobil: 0170/6144600  
Email: [sabine.mahl@elkb.de](mailto:sabine.mahl@elkb.de)

### **Pfarrei-Vertrauensleute**

**Frank Müller (St. Johannis)**, Tel: 0160/7434398;  
Email: [fraenklin.mueller@elkb.de](mailto:fraenklin.mueller@elkb.de)

**Tilo Hannemann (Weißenbrunn v. W.)**, Tel: 09563/8740  
Email: [tilo.hannemann@elkb.de](mailto:tilo.hannemann@elkb.de)

### **Fritz-Anke-Kita**

Tel: 09563/8660; FAX: 09563/308349  
Email: [kita.pfarrer.fritz.anke.roedental@elkb.de](mailto:kita.pfarrer.fritz.anke.roedental@elkb.de)

### **Kita Tigerente**

Tel: 09563/3567; FAX: 09563/308169  
Email: [kita.tigerente@elkb.de](mailto:kita.tigerente@elkb.de)

### **St. Johannis-Kita**

Tel: 09563/6869; FAX: 09563/309313  
Email: [kita.st.johannis.roedental@elkb.de](mailto:kita.st.johannis.roedental@elkb.de)

### **Welt-Laden e.V.**

Verkauf im Gemeindezentrum St. Johannis



# Evangelisch in Rödental Sommerkirche 2025



## 03. August 2025: 07. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Dreifaltigkeitskirche Weißenbrunn v.W.  
Es wird ein Jugendlicher getauft und im  
Anschluss an den Gottesdienst findet im  
Schulgarten der alten Schule das Backhausfest statt

Pfarrerin Esther Goldammer



## 10. August 2025: 08. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr St. Marien Einberg mit Abendmahl

Gemeindereferentin Sabine Mahl



## 17. August 2025: 09. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Bergkirche Höhn

Lektor Roland Dier

## 24. August 2025: 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Kapelle Oberwohlsbach

Pfarrer Sascha Ebner

## 31. August 2025: 11. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Kirche am Abend - St. Johannis Rödental  
Musik "Duo Hoffnungsvoll"

Prädikant Frank Müller



## 07. September 2025: 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr St. Marien Einberg mit Abendmahl  
Musik "PreisZeit"

Pfarrer Michael Hofmann



## 14. September 2025: 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Christuskirche Mönchröden  
Im Anschluss Gemeindefest

Pfarrer Sascha Ebner und  
Prädikantin Gabriele Hantke

## Herzliche Einladung!

